Mitwirkung mehrerer — an der Hauptver-343 345 347 349 (3, 7) 350 (3, 4, 6) 357 handlung 1, 215 1.1. 12 ff. 16 A 17 (1) u. A 20 21 22 A Rüdetritt des — von seinem Auftrag 1. 55 25 A (II. 4.4.) **3.** 2 (2) 5 25 30 **3.1.** 21 Mitwirkung — an der Verwirklichung der Verurteilung auf Bewährung 1. 342 Schlußvortrag des — 1. 238 (1, 4) (1, 3, 4, 6) 343 1.1. 12 ff. 16 A (И. 1.1.-Stellungnahme zum Vorbringen des — im Urteil 1. 242 (3) 1.3.) Mitwirkung — im Rechtsmittelverfahren Unterstützung des — 1. 4 (3) 54 (3) 1. 296 gesellschaftlicher Verteidiger Mobilisierung — durch die Hauptverhands. auch gesellschaftliche Kräfte lung L 201 209 Ablehnung der Zulassung des — 1. 197 (5) Mobilisierung — im Strafverfahren 1.24 Anberaumung einer neuen Hauptverhand-10 18 19 52 ff. 102 201 209 256 296 lung bei Nichterscheinen des 1. 217 (3) Sicherung der differenzierten Mitwirkung Änderung oder Aufhebung des Beschlusses durch den Staatsanwalt und die Unüber die Zulassung des — 1. 197 (6) tersuchungsorgane 1. 102 u. A 1. (11.) Antrag auf Zulassung des — 1. 54 (1) 197 gesellschaftliche Organisationen Aufgaben, Rechte und Pflichten des — 1. Anregung vorfristiger Straftilgung durch 4 54 56 Beauftragung des — 1. 54 (1) 56 die - 6. 34 (2) Einwände des Angeklagten gegen den -Benachrichtigung — vom Ausgang des Strafverfahrens 1.1. 7 ff. III. A (I. 4.2.) 1. 197 (4) Entschädigung des - 11. 3-5 11 (2) 12 (1, 3) Mitwirkung — an der Erziehung kriminell Gefährdeter 9. 1 (1) 4 (5) 5 (4) 6 (1) 7 13 (1) 17 18 19 (1, 3, 4) (1)89(1)Entscheidung über Zulassung des — 1. 197 Fragerecht des - 1. 54 (2) 229 (2) Mitwirkung — bei der Erziehung Strafgefangener 3. 2 (2) 5 30 Ladung des — zur Hauptverhandlung 1. Mitwirkung - bei der Wiedereingliede-207 296 (4) rung Strafentlassener 5. 6 Mitwirkung des - im Rechtsmittelverfahren 1. 296 Zusammenarbeit mit — 1. 2 (2) 18 19 54 ff. 102 199 (2) 201 209 256 296 338 342 343 Mitwirkung mehrerer — an der Hauptverhandlung 1. 215 345 347 350 1.1. 12 ff. 17 (1) 3. 2 (2) 5 30 Rücktritt des - von seinem Auftrag 1. 56 9. 1 (1) 4 (5) 5 (4) 6 (1) 7 (1) 8 9 (1) gesellschaftlicher Ankläger Schlußvortrag des — 1. 238 (1, 4) s. auch gesellschaftliche Kräfte Stellungnahme zum Vorbringen des — im Ablehnung der Zulassung des — 1. 197 (5) Urteil 1. 242 (3) Anberaumung einer neuen Hauptverhand-Unterstützung des — 1. 4 (3) 54 (3) lung bei Nichterscheinen des — 1. 217 gesellschaftliches Organ s. auch Kollektiv Änderung oder Aufhebung des Beschlusses Antrag des — auf Zulassung eines gesellüber die Zulassung des — 1. 197 (6) schaftlichen Anklägers oder gesellschaft-Antrag auf Zulassung des — 1. 54 (1) 197 lichen Verteidigers 1. 54 (1) 197 Aufgaben, Rechte und Pflichten des — 1. Mitteilung an das — über die Zulassung 4 54 55 oder Ablehnung eines gesellschaftlichen Beauftragung des — 1. 54 (1) 55 Einwände des Angeklagten gegen den -1. 197 (4)

Entschädigung des — 11. 3—5 11 (2) 12 (1, 3)

Entscheidung über die Zulassung des —

Ladung des — zur Hauptverhandlung L

Mitwirkung des - im Rechtsmittelverfah-

13 (1) 17 18 19 (1, 3, 4)

Fragerecht des — 1. 54 (2) 229 (2)

202 A 207 296 (4)

1.197

ren 1. 296

Anklägers oder gesellschaftlichen Verteidigers 1. 197 (3) gesellschaftliches Organ der Rechtspflege

s. gesellschaftliche Gerichte

Gesetzesverletzungen

Mobilisierung der Öffentlichkeit zur Überwindung von — durch die Hauptverhandlung 1. 201 209

Überwindung von - durch Zusammenarbeit mit gesellschaftlichen Kräften 1. 2 (2) 4 (1) 18 19 201 209 256